WP-01-K3-320-3

# Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lamya Kaddor (KV Duisburg)

## Änderungsantrag zu WP-01-K3

**Von Zeile 320 bis 321 einfügen:**
Modernes jüdisches Leben zu bewahren, schützen und zu fördern, ist für uns historischer Imperativ als auch Voraussetzung eines multireligiösen und friedlichen Zusammenlebens. Jüdisches Leben in Deutschland muss sichtbar und sicher sein. Wir setzen uns für eine Stärkung der jüdischen Gegenwartsforschung und interreligiösen und gesellschaftlichen Dialog ein. Seit dem 7. Oktober sind Jüdinnen und Juden in Deutschland noch einmal mehr mit Antisemitismus und Judenhass konfrontiert. Aus dieser Entwicklung leiten wir für uns einen konkreten Auftrag ab: Wir gehen entschlossen gegen den zunehmenden Antisemitismus in unserer

**Von Zeile 323 bis 325 einfügen:**
Juden in Sicherheit leben können und ihre Einrichtungen geschützt werden. Antisemitische Vorfälle müssen konsequent verfolgt und dokumentiert werden. Gerade im Netz muss diese Arbeit deutlich intensiviert und die Sicherheitsbehörden sowie die Plattformbetreiber sensibilisiert werden. Mit Prävention und Bildungsarbeit begegnen wir dem strukturell dem Antisemitismus in unserer Gesellschaft und schaffen nachhaltige Sicherheit für jüdisches Leben. Die älteren jüdischen Generationen wollen wir stärker sozial absichern.

## weitere Antragsteller*innen

Jonathan Franz (KV Berlin-Pankow); Cim Kartal (KV Bielefeld); Jakob Florian Kraasch (KV Bonn); Matthias Schneider (KV Duisburg); Carsten Binder (KV Duisburg); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Melih Keser (KV Duisburg); Simon Haack (KV Münster); Martina Hinssen (KV Duisburg); Thorsten Maruschke (KV Hagen); Anja-Kristin Jungermann (KV Duisburg); Angelika Sgumin (KV Duisburg); Frank Pattusch (KV Duisburg); Tobias Sauter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ali Saker (KV Münster); Kerstin Feldhoff (KV Dortmund); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Antje Westhues (KV Bochum); Mimont Bousroufi (KV Bonn); sowie 43 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.